

## Noch Ein Tässchen Kaffee

Nina Hagen

Dein Atem ist so zuckersüß  
Dein zwei Äugelein sind wie Himmels-Edelstein  
Dein Rücken gerade, samtweich Haare  
Du bist so zum Küssen auf deinem Kissen  
Doch ich erspüre überhaupt kein Interesse  
Weder Liebe oder Dankbarkeit  
Mit mir da hast du nichts am Hut  
Denn du gehörst der Sternenglut

Noch ein Täss'chen Kaffee mit auf dem Weg  
Noch ein Täss'chen Kaffee bevor ich geh  
Ins tiefe Tal, wo ich dich nimmer, nimmer wiederseh'

Dein Vater ist ein Gesetzesloser  
Ein tauschhandelnder Wanderer  
Er lehrt dich, wie man sich richtig entscheidet  
Und sich nicht ins eigene Fleisch dabei schneidet  
Er übersieht sein Königreich  
Sodass kein Fremder dort eindringen kann  
Seine Stimme erbebt, wenn er sie erhebt  
Für noch einen Teller mit Brot

Noch ein Täss'chen Kaffee mit auf dem Weg  
Noch ein Täss'chen Kaffee bevor ich geh  
Ins tiefe Tal, wo ich dich nimmer, nimmer wiederseh'

Dein Schwesterchen kann in die Zukunft schauen  
Genau wie du und deine Mama  
Du hast nie gelernt zu schreiben, zu lesen  
In deinem Regal sind nie Bücher gewesen  
Du und deine Lust am Leben, die kennt keine Mauern  
Deine Stimme lässt mein Herz tief erschauern  
Dein Herz ist wie das Meer  
Geheimnisvoll, dunkel und schwer

Noch ein Täss'chen Kaffee mit auf dem Weg  
Noch ein Täss'chen Kaffee bevor ich geh  
Ins tiefe Tal, wo ich dich nimmer, nimmer wiederseh'